

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 25. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. August 2023)

zum Thema:

**Mittel gegen Jugendgewalt: Sanierung von Jugendfreizeiteinrichtungen,
Familienzentren und Sportanlagen**

und **Antwort** vom 13. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Sep. 2023)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16495

vom 25. August 2023

über Mittel gegen Jugendgewalt: Sanierung von Jugendfreizeiteinrichtungen,
Familienzentren und Sportanlagen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Laut Medienberichten ist die Bereitstellung von Mitteln für die Sanierung von Jugendfreizeiteinrichtungen, Familienzentren und Sportanlagen vorgesehen. Wie gestaltet sich der Sanierungsbedarf? (Bitte um Auflistung der sanierungsbedürftigen Jugendfreizeiteinrichtungen, Familienzentren und Sportanlagen und Nennung der geschätzten Sanierungskosten je Objekt.)
2. Welche der sanierungsbedürftigen Jugendfreizeiteinrichtungen, Familienzentren und Sportanlagen sollen in den Jahren 2024 und 2025 saniert werden, welche müssen auf die Sanierung warten?
3. Für den Ausbau und die Sanierung stünden 15 Millionen Euro zur Verfügung, hieß es in der Presse. Inwiefern ist dieser Betrag auskömmlich? Inwiefern wurden an dieser Stelle die Mittel erhöht? Bitte um Angabe der Haushaltstitel.

Zu 1., 2. und 3.: Mit Mitteln aus dem Gipfel gegen Jugendgewalt soll eine Erhebung der Sanierungsbedarfe in Jugendfreizeiteinrichtungen durch einen externen Dienstleister erfolgen.

Derzeit bereitet die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) die Ausschreibung zur Vergabe dieser Dienstleistung vor.

Eine Bezifferung des Sanierungsbedarfes kann daher zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht erfolgen. Dementsprechend liegt auch noch keine Priorisierung von Maßnahmen vor.

Im Jahr 2023 stehen für die Sanierung, bauliche Aufwertung und Anpassung von Jugendfreizeiteinrichtungen 3 Millionen Euro (2710/68406) zur Verfügung.

Für die Jahre 2024 und 2025 stehen für die Sanierung, bauliche Aufwertung und Anpassung von Einrichtungen der Jugendfreizeiteinrichtungen und Familienförderung, auch im Hinblick auf Mehrfachnutzung, jeweils 1 Million Euro und im Jahr 2025 weitere 2 Millionen Euro (1040/68406) zur Verfügung.

Künftig soll ein Schwerpunkt auf energetische Sanierung und Klimaneutralität gelegt werden.

Für die Sanierung von Sportanlagen stehen aus dem Gipfel gegen Jugendgewalt keine Mittel zur Verfügung, allerdings für die Installation von Sportgeräten im öffentlichen Raum (2024: 3 Millionen Euro; 2025: 1,5 Millionen Euro; 2710/51950 bis 51962).

4. Es soll auch ein verbessertes kostenloses Sportangebot für Jugendliche geben, in Planung sind hier Sportangebote zu unüblichen Tageszeiten, etwa um Mitternacht. Für diese Projekte stehen 670.000 Euro zur Verfügung (Bitte um Angabe des Haushaltstitels.). Welches Sportangebot zu unüblichen Tageszeiten, etwa um Mitternacht, gibt es in den Bezirken bereits? Was ist neu geplant?

Zu 4. Sportangebote zu unüblichen Tageszeiten, wie z. B. den Abend- und Nachtstunden, sollen aus der Maßnahme Nr. 19, der sportorientierten Jugendsozialarbeit, finanziert werden (1042/68425 Teilansatz 33). Der Senat finanziert bereits jetzt in vielfältiger Art und Weise Mitternachtssportprogramme im Rahmen von Verbundprojekten der sportorientierten Jugendsozialarbeit sowie konkrete Mitternachtssportprojekte.

Bisher gibt es sowohl gesamtstädtische Mitternachtssportangebote und Angebote zu unüblichen Tageszeiten, die alle Bezirke Berlins bedienen, bspw. das Projekt Streetball Nights, als auch auf den jeweiligen Sozialraum zugeschnittene Angebote in verschiedenen Bezirken. Darüber hinaus gibt es in fast allen Bezirken Berlins Streetball- und Bolzplatzligen für vereinsungebundene junge Menschen, die unterschiedliche Ansätze verfolgen und Zielgruppen ansprechen, die unübliche Tagesszeiten abdecken.

Neu installiert wurden im Jahr 2023 mit Mitteln aus dem Gipfel gegen Jugendgewalt u. a. Mitternachtssportangebote in Marzahn-Hellersdorf, Reinickendorf und Mitte. Bereits bestehende Standorte haben finanzielle Verstärkungen erhalten.

Berlin, den 13. September 2023

In Vertretung

Falko Liecke

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie